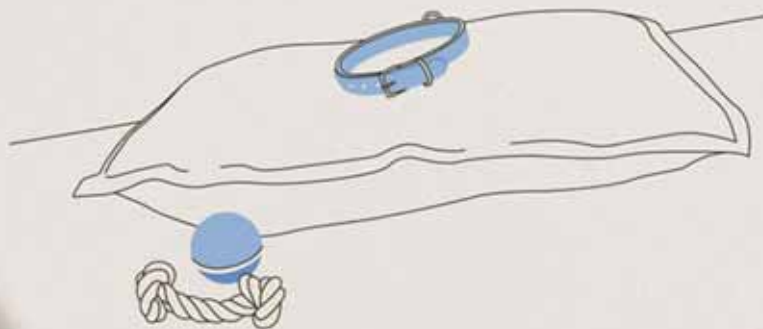


Im Hundehimmel

Vom Sarg bis zum Mäntelchen –
alles für den Vierbeiner

So unendlich traurig.



Die Tiertrauerkarten (diese und nächste Seite oben) stammen von dem Münchner Unternehmen [heartfelt paper & co](http://heartfeltpaper.com) und sind auch im Rathausladen von Lydia Gastroph erhältlich.

Infos unter heartfelt-paperandco.de



„Weiss über den Tod hinaus“, Humanbestatter und Trendsetter in der Münchner Bestattungsbranche, bietet schon seit langem auch Urnen für Haustiere an. „Wenn die Kunden dann eine Urne aussuchen, habe ich mich oft gefragt, wie und wo denn deren Hunde und Katzen beerdigt werden. Und wie die verstorbenen Tiere wohl zum Krematorium gebracht werden“, erzählt Inhaberin Lydia Gastroph. Kein schöner Gedanke, dass die Tiere in „irgendwelchen alten Pappschachteln oder Umzugskisten transportiert und ggf. in Anwesenheit ihrer Besitzer im Tierkrematorium eingäschert werden.“ Für die kunstaffine Bestatterin ein klarer Fall: Ein „wirklich schöner, moderner und individuell bemalter Hundesarg“ musste her!

„Inspiriert wurden wir durch die Trauerkarten für Tiere von der Firma heartfelt paper & co. Meine Geschäftspartnerin Barbara Weigand bringt ihren Hund immer mit in den Laden, und seit ich nun eine kleine herrenlose Katze von der Straße in Griechenland adoptiert habe, wurde mir so richtig bewusst, wie sehr die Liebe zu so einem Tier wachsen kann und wie groß die Trauer ist, wenn es stirbt. Es dann einfach so in einer Pappschachtel ins Tierkrematorium zu bringen, das würde mir sehr schwer fallen.“

Für sie ist es selbstverständlich, auf ihrer Naturbegräbnisstätte MONOPLATANOS auf Kreta auch Tiere beizusetzen, die ein Menschenleben begleitet haben. In Deutschland ist dies aktuell bisher nur eingeschränkt möglich.

Aber ob Mensch oder Tier: Lydia Gastroph macht sich für ein ästhetisches und liebevolles Verabschieden stark. In der Illustratorin Christine Zirngibl fand sie eine Künstlerin, die sich schon mit dem Thema Sargbemalung befasst hatte. Die kleineren Särge aus Lydia Gastrophs „Optimistic Coffin“-Reihe werden nun mit einer Folie beklebt, auf die die Entwürfe der Illustratorin aufgedruckt werden. Die Särge können auf Kundenwunsch ganz individuell gestaltet und mit dem Wunschtext oder Hundennamen versehen werden. Ein Prototyp kann im Rathausladen besichtigt werden.

Lydia Gastroph: „Passend dazu bieten wir natürlich auch die wunderschönen Tiertrauerkarten von heartfelt in unserem Geschäft an. Und meine Geschäftspartnerin hat ganz im Stil unserer Kooperation – dass man Mode und Begräbnisprodukte gemeinsam in einem Geschäft anbieten kann – die passenden Hundemäntelchen nähen lassen. Nun finden nicht nur die Menschen ein umfassendes Angebot für Leben und Tod bei uns im Rathaus München, sondern genau so auch für ihre vierbeinigen Begleiter.“

Petra Willems

www.lydiagastroph.de
www.iosoy.com
www.naturbestattung-kreta.com

